



16. Ausgabe, im April 2012



Newsletter

Schule Petermoos

Themen in diesem Newsletter:

- ❖ Das Pemo im Rampenlicht
- ❖ Reality Check: Der Elternnotruf
- ❖ Für besonders Begabte: Der Kurs Plus
- ❖ Termine

Das Pemo im Rampenlicht!

So viel hoher Besuch an einem Tag hat's noch nie gegeben bei uns: Am 12. April kam nicht nur eine Delegation von chinesischen Bildungsfachleuten sondern gleich auch noch unsere höchste Chef, Frau Aeppli ins Pemo!



Schon vor einigen Monaten wurden wir von der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz angefragt, ob eine Delegation aus China im Rahmen des Pestalozzi-Symposiums das Pemo besuchen dürfe. Wir stellten diesen Gästen selbstverständlich gerne ein abwechslungsreiches Programm zusammen.

Zusätzlich meldete sich dann auch noch Frau Regierungsrätin Regine Aeppli zufälligerweise für den gleichen Tag an. Sie kam in Begleitung des Amtschefs Martin Wendelspiess und des Kommunikationsbeauftragten Stephan Pfäffli und interessierte sich vor allem für unsere Klassenassistenten in der Person von Frau Wäfler.

Das Pemo fühlt sich selbstverständlich geehrt über dieses grosse Interesse aus aller Welt!

Herzliche Grüsse aus dem Pemo,
die Schulleitung



Ueli Müller & Ralph Zollinger



Pemo-News:

Süsser die Glocken nie klingen... bei Frau Furegati läuten bald die Hochzeitsglocken! Wir freuen uns und wünschen ihr schon jetzt ein unvergessliches Fest. Ihren zukünftigen Namen verraten wir an dieser Stelle noch nicht.

Auch Pemo-Babies sind schon bald wieder unterwegs – und zwar nicht nur eines... Die Details gibt's dann im nächsten Newsletter

Unsere Schule funktioniert nicht zuletzt auch dank der hervorragenden Unterstützung durch unsere professionelle Schulverwaltung so gut. Leider tritt der Leiter, Herr Walter Stein, per Ende 2012 vorzeitig in den Ruhestand. Wir wünschen ihm schon jetzt alles Gute und hoffen auf eine valable Nachfolge.

Vertraulich, anonym, 24h erreichbar: der Elternnotruf

Von Tobias Baumann, Schulsozialarbeiter

Immer wieder kommt es vor, dass Eltern in Erziehungsfragen unsicher sind. Manchmal führt diese Unsicherheit zu einer Überforderung, es kommt zu Streit und Auseinandersetzungen. Man hat das Gefühl, dass alles ausser Kontrolle gerät. In solchen Momenten wäre man froh, von jemanden professionelle Unterstützung zu erhalten. Genau hier kann das kostenlose Angebot „Elternnotruf“ helfen:



Der Elternnotruf ist eine Anlaufstelle für Eltern oder Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen in jedem Alter:

Bei erzieherischen

Belastungssituationen: Sie können Ihre Fragen zur Erziehung mit uns besprechen. Wir beraten Sie zum Beispiel bei Themen wie Umgang mit Trotz und Widerstand, Pubertät/Adoleszenz.

Bei Konflikten, Krisen oder Gewalt: Besonders unterstützen wir Sie, wenn Situationen eskalieren, es zum Konflikt, einer Familienkrise oder zu Gewalt kommt. Das kann psychische,

physische oder sexuelle Gewalt in der Familie sein. Wir helfen Ihnen auch, wenn erst eine Vermutung besteht.

Immer erreichbar: Am Telefon oder per E-Mail erreichen Sie uns an 365 Tagen während 24 Stunden. Wir beraten Sie auch gerne persönlich in unserer Beratungsstelle in Zürich. Bitte rufen Sie uns vorher für einen Termin an.

Vertraulich und anonym (Telefon und E-Mail kostenlos): Unsere Beratung ist vertraulich und auf Wunsch anonym. Telefon- und Mailberatungen sind kostenlos. Nur persönliche Beratungen vor Ort sind kostenpflichtig. Die Kosten bemessen sich nach Ihrem Einkommen.

Für alle an der Erziehung

Beteiligten: Eltern von Kleinkindern, Kindern oder Jugendlichen, Bezugspersonen der Familie (Verwandte, Nachbarn, Lehrpersonen etc.) oder Fachleute.

Kontakt:

ELTERNNOTRUF Zürich
Weinbergstr. 135
8006 Zürich
Telefon 0848 35 45 55 (Festnetz-Ortstarif)
Fax 044 261 89 03
E-Mail: 24h@elternnotruf.ch
www.elternnotruf.ch



Schule Petermoos

Termine

17. - 19.4.12
Berufserkundungstage der
2. Klassen

23.4. - 4.5.12
Frühlingsferien

10.5.12
Frühlingshöck des
Elternteams

14. - 16.5.12
Pemo-Besuchstage mit
Elternkafi

17.5. - 20.5.12
Auffahrtsweekend mit Brücke
(schulfrei)

26. - 28.5.12
Pfingsten

1. + 2.6.12
Weiterbildungstage, die
SchülerInnen haben frei

4.6.12
Sitzung Elternteam

18. - 22.6.12
Projektwoche / Klassenlager

28.6.12
Sporttag (Verschiebungs-
datum 5.7.12)

12.7.12
Schlussfest 3. Klassen

13.7.12
Letzter Schultag

14.7. - 18.8.12
Sommerferien

Im Juli 2012
erscheint der nächste
Newsletter

Für besonders Begabte: Der Kurs Plus!

Seit letztem Sommer haben SchülerInnen aller Jahrgänge die Möglichkeit am Kurs Plus teilzunehmen. Am Donnerstag Nachmittag dürfen wissensdurstige und neugierige SchülerInnen ihren eigenen kreativen Einfällen nachgehen.

Von Natascha Furegati, Klassenlehrerin und Fachlehrerin für Begabungs- und Begabtenförderung

Seit dem Start im vergangenen Jahr durfte der Kurs Plus stetigen Zuwachs verzeichnen. Dies wohl vor allem, weil er ein Bedürfnis der SchülerInnen abdeckt: diese dürfen sich eigenständig in eine selbst gewählte Fragestellung oder Aufgabe vertiefen. Die Lehrperson animiert und hilft weiter, lässt aber den SchülerInnen den nötigen Freiraum, um selber Projektideen zu entwickeln und diese schliesslich zu einem erfolgreichen Ziel zu bringen.

Der Kurs Plus richtet sich also in erster Linie an SchülerInnen, welche gerne selbständig und kreativ arbeiten. Im Kurs Plus finden sich Jugendliche, die motiviert sind, das Lernen selbst in die Hand zu nehmen. Es treffen sich SchülerInnen, die Freude am Forschen und am Experimentieren haben. Es



versteht sich von selbst, dass dieser „Forschergeist“ nicht nur in den Naturwissenschaften ausgelebt werden kann, sondern auch sprachliche oder mathematische Fähigkeiten der SchülerInnen zum Tragen kommen können. Es geht im Kurs Plus darum, dass die Jugendlichen ihre persönlichen

Interessen in die Schule tragen können, um sie auch dort umzusetzen. Die SchülerInnen können ihre vielfältigen Fähigkeiten und Fertigkeiten einsetzen und weiter ausbauen, indem sie ihre



eigenen Ideen verwirklichen. Es ist klar, dass die Jugendlichen auch im Kurs Plus weitere wichtige Schlüsselfertigkeiten- und Fähigkeiten ausbauen, die im späteren Berufsleben von den Arbeitgebern gefordert werden.

Voraussetzung für die Teilnahme am Jahreskurs ist, dass SchülerInnen die nötige Eigeninitiative mitbringen, etwas selbst zu tun, zu entdecken. Eine Portion Neugier ist unabdingbar. Nicht erst in der 9.Klasse bringen einige SchülerInnen diese Voraussetzung mit, sondern schon viel früher. Es wäre schön, wenn bereits SchülerInnen der 7. oder 8.Klasse der Oberstufe sich für diese Art von Unterricht begeistern könnten. Eine gute Durchmischung wäre wünschenswert.

Der Kurs Plus ist auch für das nächste Schuljahr geplant. Es wäre toll, wenn dann einige neue SchülerInnen den Kurs bereichern würden. Die Klassenlehrperson ist in jedem Fall der richtige Ansprechpartner, falls Interesse zur Teilnahme besteht. Das Einverständnis der Eltern zum Kurs Plus ist zwingend nötig.

Konnten durch den Text und die Bilder auch Ihr Interesse für den Kurs Plus geweckt werden? Gerne stehe ich für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Adresse:
Drisglerstr. 3
8107 Buchs

Telefon Schulleitung:
043 411 68 10

Schulsozialarbeit
043 411 68 22

E-Mail:
schulleitung@
petermoos.ch

Internet:
www.petermoos.ch

Telefon LehrerInnenzimmer:
043 411 68 00

Fax:
043 411 68 20

Telefon bei Absenzen:
044 842 30 10 (8-9.00 Uhr)

Newsletter Petermoos

Haben Sie diesen Newsletter auf Papier erhalten und möchten ihn in Zukunft auch noch digital zugeschickt bekommen oder möchten Sie die digitale Version abbestellen? Senden Sie ein E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter digital“ bzw „Newsletter digital abbestellen“ an schulleitung@petermoos.ch.